



Laufendes Projekt der Arbeitsgruppe Familienzentren (2019-2020): Untersuchung der Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Förderung von Eltern und Kindern durch Minijobs

MINIJOBS IN FAMILIENZENTREN ZUR FÖRDERUNG VON ELTERN

Minijobs im Familienzentrum (FZ) betreffen

- Mitarbeit im FZ, im Rahmen eines Angebots, z.B. im Kinderhütendienst oder in der Cafeteria
- eine Erwerbstätigkeit im Kleinstpensum mit branchenüblichem Stundenlohn

«Eltern sind prägend für die Entwicklung der Kinder. Nur die Kinder zu stärken nützt nichts. Wenn sich etwas ändern soll, müssen auch die Erziehungsberechtigten in den Blick genommen werden.»

Daniela Kobelt Neuhaus, Präsidentin des Dachverbands der Familienzentren e.V., Deutschland

Forschungsergebnisse aus einem Projekt von Psychologie-Studierenden der FHNW Olten (De Monaco Samuel, Dekker Melanie, Nuspel Michèle, Silveira Ivan, 2019) zeigen:

Minijobs im Familienzentrum fördern die Selbstwirksamkeit, Autonomie, soziale Eingebundenheit und das Kompetenzerleben, so auch die Erziehungskompetenz von Eltern.

Eine befragte Minijob-Mitarbeitende:

«Das Familienzentrum bietet viele Möglichkeiten der Weiterbildungen, bspw. einen Kurs betitelt mit 'Ich erziehe mein Kind, ohne zu schreien'. Wenn man diesen oder ähnliche Kurse besucht, geben sie dir viele Infos auf den Weg, welche ich natürlich auch zuhause anwende.»

«Durch die Aufnahme des Minijobs hat sich für viele Ausführende das Leben ins Positive gewendet. Sie haben die Möglichkeit aus dem Haus zu kommen, sehen einen Sinn in ihrer Arbeit und fühlen sich im Familienzentrum wohl.»

«Durch das Aneignen von Kompetenzen wird die Selbstwirksamkeit gestärkt. Die Frauen nehmen die Erweiterung ihrer Kompetenzen wahr, glauben an sich selbst und fühlen sich so bereit, schwierige Situationen zu bewältigen oder Probleme zu lösen.»

«Die Ausführenden erleben Autonomie in dem Sinne, dass ihnen Verantwortung zugesprochen und Vertrauen geschenkt wird.»

Rahmenbedingungen für erfolgreiche Minijobs im Familienzentrum

- Gelegenheit zum Modelllernen im Rahmen von Coaching durch eine professionelle Leitung und zum Learning by Doing
- Regelmässige Weiterbildungen und Besuche der Minijob-Mitarbeitenden
- Qualifikationsnachweis der erworbenen Erfahrungen und erbrachten Leistungen (Arbeitszeugnis)

Weiteres Vorgehen im Projekt:

Diskussion der Ergebnisse in Austauschtreffen mit Familienzentren, Literaturanalyse und Befragungen zu Erfahrungen mit Minijobs. Produkt: Arbeitshilfe zu Minijobs für Familienzentren.